Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 11. Freitag, den 13. Januar 1911 26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. Januar d. Js., vormittags, soll in dem Stadtwalde Distrikt Schläferskopf **das** bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend **versteigert** werden.

1. 10 Buchenstämme von 37 bis 68 Zentimeter Durchmesser und 0.81 bis 2.08 Festmeter Inhalt.
2. 280 Rmtr. Buchen-Scheitholz.
3. 64 Rmtr. Buchen-Prügelholz.
4. 3000 Buchen Wellen.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor Kloster Klarental. — Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 10. Januar 1911.

26724 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. Januar ds. Js., vormittags, soll in dem Stadtwald, Distrikt Himmelöhr" das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 14 Rmtr. Eichen-Scheitholz,
2. 500 „ Buchen-Scheitholz,
3. 653 „ Buchen-Prügelholz und
4. 10 000 Buchen-Wellen.

Die Abfuhr des Holzes erfolgt über die Idsteinerstraße oder Köglerweg.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor dem Restaurant Bahnholz an der Idsteinerstraße.

Wiesbaden, den 10. Januar 1911.

26731 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in den Monaten April, Mai und Juni 1911 hier stattfindenden technischen Maß- und Gewichtsrevisionen ist das städtische Eichamt vom 2. Januar bis 30. März 1911 jeden Montag und Donnerstag vormittag von 8 bis 11 Uhr zur Abgabe der zu prüfenden Gegenstände geöffnet. Die Zeit des Abholens wird bei der Abgabe bekannt gegeben. Vom 1. April ab ist das Eichamt wegen der dann stattfindenden Revisionen nur noch Donnerstags geöffnet.

26712 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung des erforderlichen Zuckers für die hiesige städtische Säuglingsmilchanstalt, für die Zeit vom 1. April 1911 bis 31. März 1912, jährlich etwa

500—1000 Kilogr. Krystallzucker, prima (grob),
500—1000 Kilogr. la Milchzucker, chem. rein,

soll im Wege der Ausschreibung an einen oder mehrere hier wohnhafte Lieferanten vergeben werden.

Angebote nebst Proben sind bis **Montag, den 16. Januar 1911, vormittags 10 Uhr, im Rathause, Zimmer Nr. 12,** einzureichen, wo die Angebote alsdann in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen daselbst von heute ab zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1911. 26722

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Erhebung der **4. Rate** (Januar, Februar, März) erfolgt vom 16. Januar ab straßenweise **nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebeplan und zwar:**

An der Hebestelle Zimmer 17 (weiße Zettel) für die Straßen mit dem Anfangsbuchstaben:

A am 16., 17. und 18. Januar
B am 19., 20. und 21. Januar
C, D am 23. und 24. Januar
E am 25. und 26. Januar
F am 28. und 30. Januar
G am 31. Januar und 1. Februar
H am 2., 3. und 4. Februar
J, K am 6., 7. und 8. Februar
L am 9. und 10. Februar.

An der Hebestelle Zimmer 16 (grüne Zettel) für die Straßen mit den Anfangsbuchstaben:

M am 16. und 17. Januar
N am 18. und 19. Januar
O am 20. und 21. Januar
P, Q am 23. und 24. Januar
R am 25., 26. und 28. Januar
S am 30. und 31. Januar und 1. Februar
T, U und V am 2. und 3. Februar
W am 4., 6. und 7. Februar
Y, Z und außerhalb des Stadtberings am 8., 9. und 10. Februar.

(Die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend.)

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist die rasche Beförderung möglich. Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzuzählen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, den 12. Januar 1911.

26726 **Städtische Steuerkasse.**

Freibank.

Samstag, den 14. Januar 1911, morgens 8 Uhr. Minderwertiges Fleisch von 3 Rindern zu 50 ₰, 4 Kühen zu 40 und 35 ₰, 3 Schweinen zu 55 ₰, 1 Kalb zu 40 ₰, (gek.) Rindfl. zu 25 ₰ und Schweinefleisch zu 40 ₰.

Fleischhändlern, Metzgern, Wurstbereitern ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten, Gastwirten und Kostgebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

26732 **Städt. Schlachthof-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Am 16. und 17. Januar 1911, erforderlichen Falles am 18. Januar, vorm. von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr, werden im Leihhause, Neugasse 8 (Eingang Schulgasse) die dem städtischen Leihhause bis einschl. 15. Dezember 1910 verfallenen Pfänder, **Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücke, Leinen, Betten usw. versteigert.**

Wiesbaden, den 11. Januar 1911.

26725 **Städt. Leihhaus-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Am 16. und 17. Januar 1911, erforderlichen Falles am 18. Januar, vorm. von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr, werden im Leihhause, Neugasse 8 (Eingang Schulgasse) die dem städtischen Leihhause bis einschl. 15. Dezember 1910 verfallenen Pfänder, **Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücke, Leinen, Betten usw. versteigert.**

Bis Freitag, den 13. Januar 1911, einschl., können diese verfallenen Pfänder vormittags von 8—12 und nachmittags von 2—5 Uhr noch ausgelöst. Pfandscheine über Metalle und sonstige Mottenfraß nicht unterworfene Pfänder von 8—10 Uhr vormittags und von 2—3 Uhr nachmittags verlängert werden.

Samstag, den 14. Januar 1911 und an den Versteigerungstagen ist das Leihhaus für Verkauf und Auslösungen geschlossen. **Des Ferneren bringen wir zur Kenntnis, daß Verlängerungen der Pfandscheine nur noch bis zu dem auf dem Pfandscheine angegebenen Verfalltage stattfinden, das Leihhaus am 1. und 3. Mittwoch eines jeden Monats nachmittags geschlossen ist, der Verkauf an diesen Nachmittagen aber bei den Taxatoren stattfinden kann.**

Wiesbaden, den 28. Dezember 1910.

27602 **Städtische Leihhaus-Deputation.**

Ausschreiben.

In dem auf dem Mauritiusplatz errichteten Pavillon ist außer einem Raume zum Wasserausschank noch ein Raum für Einrichtung eines Obst- und Schnittblumenhandels vorgesehen. Dieser Raum wird hierdurch zur öffentlichen Ausschreibung gebracht.

Voraussichtlich wird der Pavillon zum 1. Februar 1911 gebrauchsfertig sein.

Pachtgebote sind bis zum 16. **Januar 1911** an uns verschlossen mit der Aufschrift: **„Obst- und Schnittblumenhalle auf dem Mauritiusplatz betr."** einzureichen.

Wir behalten uns freies Auswahlrecht unter den Pachtliebhabern vor.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1910.

26850 **Städt. Akziseamt.**

Verdingung.

Die Lieferung und Ausführung einer **Feuerton-Pissoir- und Klosettanlage** sowie die **Be- und Entwässerungsanlage** — Los I—IV — für den **Ratskeller** dahier soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ, soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 88 Los . ."** versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag den 14. Januar, vormittags 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. Januar 1911. 26844

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zum Eintritt in die städtischen höheren Schulen (1. Reform-Realgymnasium mit Realschule und Vorschule, Oranienstraße, 2. Oberrealschule mit Vorschule am Zietenring, 3. Höhere Mädchenschule I mit Seminar, Studienanstalt und Frauenschule am Schloßplatz — Eingang Mühlgasse —, 4. Höhere Mädchenschule II, Dotzheimerstraße 5) werden **vom 16. bis 23. Januar an allen Schultagen von 11 bis 12. Uhr (für die 3 Unterklassen des Reform-Real-Gymnasiums und seiner Vorschule, Oranienstraße 7, von 12 bis 1 Uhr, Zimmer 16a)** von den Direktoren entgegen genommen.

Vorzulegen sind das letzte Schulzeugnis, Geburts-, Tauf- und Impf- bezw. Wiederimpfschein.

Wiesbaden, den 9. Januar 1911.

Das Kuratorium der städtischen höheren Schulen.

26723

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 16. Januar 1911 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

*Sitzungsberichte d. Kaiserl. Akad. d. Wissensch. zu Wien. Philos.-hist. Klasse. Bd. 154, 158, 159. Wien 1906—1908.
*Sitzungsberichte d. Königl. Akademie d. Wissensch. zu München. Philos.-phil.-hist. Klasse. Jahrg. 1909. München 1909.
Nietzsche, F., Werke. Abt. 1, Bd. 5—8. Leipzig 1904—1905.
Pindor, J., Die evangelische Kirche Kroatien-Slavoniens in Vergangenheit und Gegenwart. Essek 1902. Gesch. von Herrn Schriftsteller Brepohl.
Zahn, A., Wanderung durch Schrift und Geschichte. Gütersl. 1891. Gesch. von demselben.
Reitzenstein, R., Die hellenistischen Mysterienreligionen. Leipzig 1910.
Hausrath, A., Jesus und die neutestamentlichen Schriftsteller. Bd. 2. Berlin 1909.
Nuntiaturberichte aus Deutschland. Abt. 1, Bd. 5 u. 6 u. 11. Berlin 1909—10.
Gellert, C. F., Moralische Vorlesungen. Bd. 1 u. 7. Zürich 1770. Gesch. von Herrn Schriftsteller Brepohl.
Kullmann, G., Die drei Daseinsstufen in der Entwickelung. A. 2. Wiesbaden, Ritter 1909.
Ree, P., Philosophie. Berlin 1903. Gesch. von Herrn Regierungsrat Jaschkowitz.
Mitteilungen d. Kaiserl. Deutschen archäologischen Instituts. Athen. Abt. Band 34. Athen 1909.
Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 129 und 130. Strassburg 1910.
Geschichte der Kunst, dargestellt in ihren Meisterwerken. Herausg. von L. Justi (F. Knapp, Italienische Plastik; V. v. Loga, Spanische Plastik). Berlin 1909.
Maurer, K., Vorlesungen über altnordische Rechtsgeschichte. Bd. 5. Leipzig 1910.
Niese, H., Die Gesetzgebung der normannischen Dynastie im Regnum Siciliae. Halle 1910.
Landsberg, E., Ueber die Entstehung der Regel „Quicquid non agnoscit glossa" etc. Bonn 1880. Gesch. von einem Ungenannten.
Garnier, F., Se siége de Paris. Paris 1872. Gesch. von einem Ungenannten.
Liederbuch des Königin Elisabeth-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 3. A. 2. Berlin 1910. Geschenkt vom Herausgeber.
Tätigkeit des Landungskorps S. M. S. „Habicht" während des Herrero-Aufstandes. Berlin 1905.
Kaemmel, O., Die Besiedlung des deutschen Südostens vom Anfange des 10. bis gegen das Ende des 11. Jahrhunderts. Leipzig 1909.
Thümmel, A., Der germanische Tempel. Halle 1909.
Prähistorische Zeitschrift. Band 1, 1909.
Davidson, Rob., Geschichte von Florenz. Bd. 1. Berlin 1896.
*Archiv für österreichische Geschichte. Bd. 97 Wien 1909.
Hartmann, A., Historische Volkslieder und Zeitgedichte. Band 2. München 1910.
Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statist. Jahrbuche. Gotha 1911.
Gothaisches Genealogisches Taschenbuch. Teil 1—4. Gotha 1911.
Egger, Jos., Geschichte Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit. Bd. 1—3. Innsbruck 1872—1880.
*Zeitschrift d. Vereins f. Hamburgische Geschichte. Bd. 14. Hamburg 1909.
Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hauses Hohenzollern Bd. 9. Berlin 1908.
Voigt, Karl, Die königlichen Eigenklöster im Longobardenreiche. Gotha 1909.
Publikationen d. Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde. Bd. 23, Teil 5. Bonn 1910.
Didon, Les Allemands. 20. éd. Paris 1884. Gesch. v. d. Erben des Herrn Prof. Ammann.
Spitzer, D., Wiener Spaziergänge. Sammlung 1—4. Wien 1877—1879.
Lauman, Ch., Japan its leading man. Boston o. J. Gesch von Herrn Rentner A. H. Coelln.
Preil, W., Deutsch-französische Waffenbrüderschaft im Hinterlande von Togo und Dahomey. Berlin 1910. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Gerstärker, F., Nord- und Südaustralien. Ein Handbuch für Auswanderer. Dresden 1849. Gesch. von Herrn Schriftsteller Brepohl.
Miertsching, J. A., Reise-Tagebuch zur Auffindung Sir John Franklins. A. 2. Gnadau 1856. Gesch. v. Herrn Rentner A. H. Coelln.
Pastor, L., August Reichensperger. Bd. 1 u. 2. Freiburg 1899.
Bianquis, Geneviève, Caroline de Günderode 1780—1806 Paris 1910.
Schulte-Strathaus, E., Die Bildnisse Goethes. München 1910.
Jenssen-Tusch, G. F. v., Zur Regierungsgeschichte Friedrich VI., Königs von Dänemark etc. Teil 1 u. 2. Kiel 1851 und 1852.
Corncelius, M., Claude Tillier. Halle 1910.
Klotz, A., Cäsarstudien. Leipzig 1910.
Theoprastus, . Peri lexeos librum Ed. A. Mayer. Leipzig 1910.
Meyer, W., Die Arundel-Sammlung mittellateinischer Lieder. Berlin 1908.
Corpus Inscriptionum Latinarum. Vol. 13, T. 3. Berol. 1905—1906.
Kellermann, Bernh., Jester und Li. Berlin 1904. 6
Frenssen, G., Die Landgräfin. Berlin 1902.
Ebner-Eschenbach, M. v., Gesammelte Schriften. Bd. 1—9. Berlin 1901—1906.
Rosegger, P., Die Schriften des Waldschulmeisters. A. 87. Leipzig 1910.
Handel-Mazzetti, E. v., Die arme Margaret. Kempten 1910.
Huch, Ricarda, Das Leben des Grafen Federigo Confalonieri. Leipzig 1910.
Bahr, Hermann, Studien zur Kritik der Moderne. Frankfurt a. M. 1894.
Eckart, Ein deutsches Literaturblatt. Jahrgang 3. Berlin 1909. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Brentano, Clemens, Godwi oder das steinerne Bild der Mutter. Berlin 1906.
Liebig, C., Das tägliche Brot. Berlin 1909.
Pasqué, Ernst, Drei Gesellen. Bd. 1—4. Jena 1872.
Sand, G., Cadio. Paris 1868. Gesch. v. d. Erben d. Herrn Prof. Ammann.
Erckmann-Chatrian, Histoire d'un paysan 19. éd. Paris o. J. Gesch. von denselben.
Roberts, F. de, Una pagina della storia dell 'amore. Mil. 1898. Gesch. von Herrn Referendar Goebel.
Diez, F., Kleinere Arbeiten. Herausg. v. H. Breymann. München 1883.
Villon, F., Werke. Mit Einlage u. Anmerk. herausg. v. W. v. Wurzbach. Erlangen 1903.
Cummins, S., Mabel Vaughan. Berlin 1858. Gesch. von Herrn Stadtbauinspektor Berlit.
Cummins, S., Der Lampenputzer. Leipzig 1856. Gesch. von demselben.
James, G. P. R., Romane. Bd. 1—3. Leipzig 1853
Galsworthy, John, The man of property. Vol. 1 u. 2. Leipzig 1909.
Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen. Band 122 u. 124. Braunschweig 1910.
Da Costa, Komplete dichtwerken. Uitg. door J. P. Hasebock, s'Gravenhage 1876. Gesch. von den Erben des Herrn Joh. Weddick.
Visscher, A. R., Gedichten. Uitg. door Nicolaas Beefs. Utrecht 1881.
Gorki, M., Ein wildes Mädchen. Ascona o. J. Gesch. von Herrn Schriftsteller Brepohl.
Kobert, Rud., Ein Edelstein der Vorzeit und seine kulturhistorische Bedeutung. Stuttgart 1910.
Fortschritte der Physik. Jahrg. 65. Abt. 2. Braunschweig 1910.
Anleitung zur Messung und Aufzeichnung der Niederschläge. A. 7. Berlin 1908. Gesch. v. Königl. Preuss. Meteorol. Institut.
Heyden, W., Schlangenbads meteorologischen Verhältnisse aus den Jahren 1903—1908. Wiesbaden. Bechler 1910.
Abel, F., Das Mühlengewerbe in Nassau-Hadamar und Diez. Stuttgart 1910.
Haeder, H., Versuche an Motoren und Gaserzeugern. Wiesbaden. O. Haeder 1911.
Rückert, J., Die neue anatomische Anstalt in München. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1910.
Brügelmann, Das Asthma, sein Wesen und seine Behandlung. A. 5. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1910.
Mantegazza, Paul, Die Hygiene der Haut. Königsb. 1891. Gesch. v. Herrn Dr. Klemisch.
Jahrbücher der Hamburgischen Staatskrankenanstalten. Ergänzungsb. 1901 u. Supplem. zu Bd. 13. Hamburg 1901 u. 1909. Gesch von der Direktion des Allgem. Krankenhauses zu Eppendorf.
Zentralblatt f. Bakteriologie etc. Abt. 1, Bd. 46. Referate. Jena 1910.
Moeller, Jos., Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel aus dem Pflanzenreiche. A. 2. Berlin 1905.
Das Deutsche Rote Kreuz. Entstehung, Entwickelung etc. Herausg. v. Kimmle. Teil 3. Berlin 1910. Gesch. vom Zentralkomité vom Roten Kreuz zu Berlin.
Zeitschrift (Hoppe-Seyler) für physiologische Chemie. Bd. 67. Strassburg 1910.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Holzversteigerung.

Am Samstag, den 14. Januar 1911, vormittags 10 Uhr beginnend, kommen im Distrikt Krummborn Nr. 8 folgende Mengen Nutz- und Brennholz zur Versteigerung:

A. Nutzholz:
4 Eichen-Stämme.

B. Brennholz:
667 Raummeter Buchen-Scheit
88 Raummeter Buchen-Knüppel
6130 Buchen-Wellen.

Treffpunkt: Idsteinerstraße, **Kreuzungspunkt Distrikt Krummborn Nr. 8.**

Sonnenberg, den 10. Januar 1911. (26851

Der Bürgermeister: Buchelt.

Bekanntmachung.

Gemäß § 25 der Wehrordnung haben sich zur Aufstellung der Stammrollen in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. auf der hiesigen Bürgermeisterei zu melden:

1. Alle im Jahre 1891 innerhalb des Gemeindebezirks geborenen Militärpflichtigen.
2. Alle diejenigen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1889 und 1890, über welche die Ersatz-Kommission noch nicht endgültig entschieden hat; dieselben haben bei der Anmeldung ihre Losungsscheine vorzulegen.
3. Alle diejenigen Militärpflichtigen aus den Jahrgängen 1889, 1890 und 1891, welche, ohne hierselbst geboren zu sein, sich hier aufhalten.

Dieselben haben entweder ihre Losungsscheine oder ein Geburtszeugnis aus der Geburtsgemeinde vorzulegen.

Wer die vorgeschriebene Meldung zur Stammrolle innerhalb der vorbezeichneten Zeit unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 ℳ, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. 26853

Rambach, 9. Januar 1911.

Der Bürgermeister: Morasch.

Bekanntmachung.

Die Wählerliste zu den Wahlen der Gemeindeverordneten in 1911 sind neu aufgestellt und liegen gemäß § 27 der L. G. O. vom 4. August 1897 in der Zeit vom 15. bis 30. Januar 1911 auf dem Geschäftszimmer der hiesigen Bürgermeisterei öffentlich aus.

Während dieser Zeit kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Listen bei dem Gemeindevorstand Einspruch erheben.

Rambach, den 10. Januar 1911.

Der Bürgermeister:

26852 Morasch.

Holzversteigerung.

Am kommenden **Dienstag, den 17. Januar ds. Js., vormittags 10 Uhr** anfangend, kommt in dem Rambacher Gemeindewald in den Distrikten „Flachsland 21" und „Harras 5" folgendes Gehölz an Ort und Stelle zur Versteigerung.

328 Rmtr. Buchen-Scheit,
69 „ Buchen-Knüppel,
36 „ Eichen-Scheit,
6 „ Eichen-Knüppel,
3310 Stück Buchen-Wellen.

Sämtliches Gehölz ist von guter Qualität.

Der Anfang wird bei Holzstoß Nr. 17, Distrikt „Flachsland 21", gemacht.

Rambach, den 11. Januar 1911.

Der Bürgermeister:

26852 Morasch.